Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Zivilschutz = Protection civile = Protezione civile**

Band (Jahr): **36 (1989)**

Heft 5

PDF erstellt am: **23.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

- diffusione di concezioni unitarie e corrette sulle attuali misure programmatiche della protezione civile
- spiegazione dell'importanza della pianificazione e della preparazione nel contesto totale della protezione civile.

Esperienze

- il corso di 6 giorni pone ai partecipanti determinate esigenze di autodisciplina, spirito di gruppo, capacità d'affermazione e volontà.
- L'impiego di moderni sussidi didattici e una valida regia consentono di indurre i funzionari di stato maggiore ad assumere i loro compiti e a adottare le opportune misure con tempismo e conformemente alle realtà pratiche. È in tal modo possibile individuare e correggere gli errori commessi principalmente nell'ambito della
  - analisi dell'ordine e valutazione delle relazioni di tempo, della
  - pianificazione ed esecuzione dei rapporti e del
  - conferimento degli ordini.
- La disponibilità dei partecipanti a curare nel miglior modo la loro funzione nello stato maggiore è rilevante. Essi sono motivati, interessati e disposti ad accettare una critica costruttiva.
- L'affrontare e il superare in comune gli avvenimenti rafforza i partecipanti, promuovendo la camerateria e lo spirito di corpo.
- alla fine dell'esercitazione di stato maggiore, i partecipanti sono pronti a operare e le nozioni e conoscenze acquisite nella tecnica di conduzione e nel lavoro di stato maggiore potranno essere impiegate in qualsiasi momento, anche nell'eventualità di un intervento in caso di catastrofi civili.
- Attualmente, purtroppo, i Cantoni possono contribuire solamente in parte, con regolari esercizi di breve durata, a conservare o ad ulteriormente migliorare il grado di formazione raggiunto dagli addetti allo stato maggiore.
- Numerosi partecipanti effettuano peraltro una valutazione del corso, raccogliendo esperienze e insegnamenti da introdurre nella pianificazione operativa della loro OPC.

Prospettive

A decorrere dalla metà del 1991, l'attuale corso combinato di stato maggiore sarà sostituito da un «corso di perfezionamento per stati maggiori».
La documentazione d'istruzione per i corsi speciali di tutti i capi servizio è ora approntata, per cui la funzione di formazione speciale attualmente ancora insita nei corsi combinati per i capi servizio potrà essere abolita, consentendo di dedicare l'intera settimana all'istruzione di stato maggiore vera e propria.
Il corso di perfezionamento per stati maggiori avrà una durata di 5 giorni e sarà accessibile anche a coloro che hanno già frequentato il corso combinato, poiché sino a quel momento la loro composizione si sarà verosimilmente modificata. ▲

TROCKEN-KLOSETT-SYSTEM FÜR SCHUTZRÄUME

Bestell-Sortimente

8 Personen Nr. 328.20 (Verpackung 1 Karton)
2 Fäkalieneimer / 1 Einsatz /
1 Sitz mit Deckel / 1 Aufsteckring /
8er Set Säcke und Beutel

15 Personen Nr. 328.22 (Verpackung 1 Karton)
3 Fäkalieneimer / 1 Einsatz /
1 Sitz mit Deckel / 1 Aufsteckring /
15er Set Säcke und Beutel

30 Personen Nr. 328.23 (Verpackung 3 Karton)
6 Fäkalieneimer / 1 Einsatz /
1 Sitz mit Deckel / 1 Aufsteckring /
30er Set Säcke und Beutel

PROTECTION CIVILE PROTEZIONE CIVILE ZIVILSCHUTZ

Offizielle Ausführung des Bundesamtes für Zivilschutz

Modèle officiel de l'Office fédéral de la protection civile

ROMAY®
SANITÄR

ROMAY AG, CH-5727 Oberkulm, Telefon 064/46 22 55, Telex 981 578, Telefax 064/46 25 67

Bitte senden Sie uns Ihre Unterlagen «Trocken-Klosett-System für Schutzräume»
Firma:
Adresse:
PLZ:
Ort:
Coupon senden an:
ROMAY AG
5727 Oberkulm

Jeden Samstag joggt Peter auf dem Dach eines Spitals.

Ob Peter und seine Freunde wissen, dass sie ihre Runden auf dem Dach des Genfer Stade Richemont, einem Notfallspital, drehen? Zusammen mit einem vollständig ausgerüsteten Operationssaal ist es Teil eines Schutzraumes, den die Männer von Zschokke für den Zivilschutz erbaut haben.

Nach Beendigung des Bauwerkes wurde das ganze Gelände neu aufgeschüttet und das Stadion wieder hergestellt. Vielleicht läuft Peter gerade jetzt seinen neuen Bahnrekord.

Gerne senden wir Ihnen unsere Broschüre „Zschokke. Die Dienstleistungen der integralen Bauunternehmung". Sie steht an einer der untenstehenden Adressen zu Ihrer Verfügung.

GRUPPE **ZSCHOKKE**

Die integrale Bauunternehmung.

GENF: 42, rue du 31-Décembre, 1211 Genève 6, Tel.: 022/35 12 20/**LAUSANNE:** Ch. de Montelly 62, 1000 Lausanne 20, Tel.: 021/25 89 62/**SITTEN:** Rue du Chanoine-Berchtold 2, 1950 Sion, Tel.: 027/22 31 82/**FREIBURG:** Avenue du midi 13, 1700 Fribourg, Tel.: 037/24 34 91/**BERN:** Monbijoustrasse 16, 3001 Bern, Tel.: 031/25 63 03/**AARAU:** Ad. Schäfer & Cie AG, Buchserstrasse 12, 5001 Aarau, Tel.: 064/22 88 44/**BASEL:** St Alban-Rheinweg 244, 4052 Basel, Tel.: 061/41 21 41/**ZÜRICH:** Räffelstrasse 11, 8045 Zürich, Tel.: 01/46 35 23 5 – AG Heinr. Hatt-Haller, Bärengasse 25, 8022 Zürich, Tel.: 01/211 87 40/**CHUR:** Quaderstrasse 18, 7001 Chur 1, Tel.: 081/22 08 44/ **BELLINZONA:** Piazza del Sole 7, 6501 Bellinzona, Tel.: 092/25 51 41

Wir schaffen Ihnen Lebensqualität.

Der kombinierte Stabskurs im Rückblick:

Aussergewöhnliches Angebot gefragt

Den gesamten Stab einer ZSO nach Schwarzenburg aufzubieten, Erwerbstätige also eine Woche lang aus den verschiedensten Arbeitsprozessen herauszunehmen, ist nur gerechtfertigt, falls etwas Aussergewöhnliches geboten wird.

Wie war es denn eigentlich damals am kombinierten Stabskurs? – Wurde Überdurchschnittliches geboten? – Hat sich der Aufwand für den einzelnen Kursteilnehmer gelohnt?
Mehrere Wochen vor Kursbeginn konnte der OC zusammen mit seinen Stabsangehörigen die notwendigen Vorbereitungen aufgrund entsprechender Unterlagen treffen. Gut motiviert, recht kritisch, aber erwartungsvoll (wir hatten schon so vieles von diesem Kurs gehört!) meldete sich die «Crew» von Adligenswil am 16. März 1987 im eidgenössischen ZS-Ausbildungszentrum in Schwarzenburg zum Antrittsrapport.

1./2. Kurstag
Die Ausbildung in Fachklassen galt einerseits dem Auffrischen allgemeiner (schon längst vergessener!) Grundlagen, dem genaueren Abstecken der Aufgabenbereiche, dem Festlegen von

von P. Rieder, OC Adligenswil

Kompetenzen und einer Optimierung der Zusammenarbeit mit über- und untergeordneten Stellen respektive mit andern Diensten und Partnerorganisationen. Anderseits wurden methodische und pädagogische Probleme diskutiert.

Sicher, nicht jeder Kursinstruktor hat das gleiche Talent, um solches Wissen und derartige Erfahrungen «an den Mann» zu bringen. Es braucht gelegentlich sehr viel Fingerspitzengefühl, damit die Botschaft auch wirklich ankommt!
Aber überall dort, wo die Bereitschaft vorhanden war, diese Informationen entgegenzunehmen, konnte sehr viel profitiert werden. Zudem hatte der Kursteilnehmer immer Gelegenheit, durch kritisches Mitdenken und mit gezielter Fragestellung eventuelle Meinungsverschiedenheiten aufzuzeigen oder Unklarheiten zu beseitigen.

3. Kurstag
Mit dem 3. Kurstag begann die Arbeit im eigenen Stab. Zuerst galt es, die vielfältigen Probleme einer zweckmässigen KP-Organisation zu lösen. Ich persönlich habe dabei zum ersten Mal hautnah erfahren, was alles griffbereit vorhanden oder installiert sein muss, damit die Arbeit im KP einigermassen übersichtlich und effizient ablaufen kann. Präzis nachgeführte Planungsunterlagen, sehr gut durchdachte Tabellen und Informationshilfen aller Art (bis hin zum genau definierten KP-Bereitschaftsgrad!) sind eine absolute

Gestell / Hurde = Schutzraumliege TG 80

Jede in Friedenszeiten beschaffte und erstellte Schutzraum-Einrichtung erhöht die Wirksamkeit des Zivilschutzes im Ernstfall!

Die schockgeprüfte **Schutzraumliege TG 80** stimmt in den Grundzügen mit der stapelbaren BZS-Liege aus Holz (Einsatzunterlage 1322.00/3, vom März 1983) überein. Darüber hinaus ist die **Schutzraumliege TG 80** leichter montierbar und demontierbar. Sie eignet sich deshalb speziell auch als **Gestell oder Hurde** für die friedensmässige Nutzung des Schutzraum-Kellers.

Wir **erstellen** Ihnen die kompletten
→ **Stücklisten**
Wir **liefern** Ihnen den
→ **Beschlägesatz**

Neu! **Schutzraumliegen TG 80 für öffentliche Schutzräume mit Bundesbeitrag**

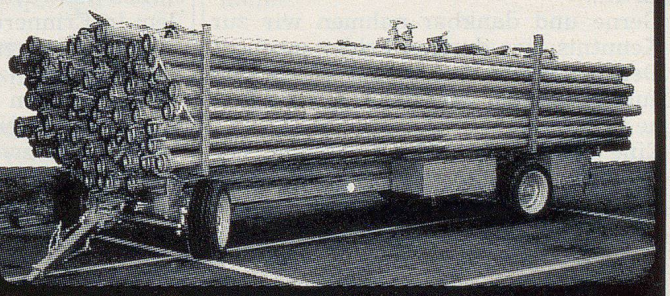
Metallwarenfabrik Nägeli AG
CH-8594 Güttingen
Telefon 072 65 11 11 Telex 882 218

NAEGELI

Stanzteile Werkzeuge | Kleinapparatebau Stahlkugeln | Baum-, Reb- und Gartenscheren

WM

SWISS MADE



2-Achs-Rohrtransport-anhänger WM Typ ZS 87

für Zivilschutz und Feuerwehr

- Ladevolumen ca. 150 Schnellkupplungs-Rohre
- Gesamtgewicht 6000 kg
- Achsschenkellenkung
- Rungenhöhe ab Boden 200 cm
- Breite über alles 210 cm
- feuerverzinkt

Vertreter:
C.A. Bettex, 1099 Villars-Tier. 021 93 27 36
E. Schefer, 8620 Wetzikon 01 930 27 94

WM
MAROLF Walter Marolf AG
Nutzfahrzeug- und Maschinenbau
2577 Finsterhennen, Tel. 032 · 86 17 44/45